Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meiner heutigen Nachricht möchte ich Sie auf ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger aufmerksam machen: das Projekt **KliX³.**

KliX³ möchte herausfinden:

* Wie lässt sich Klimaschutz langfristig in den Alltag integrieren, ohne zu überfordern?
* Wie sehen "Wege zu einem klimaneutralen Leben" aus? Gibt es Schlüsselmaßnahmen? Was sind typische Hürden?
* Kann ein persönlicher Klimaplan zu mehr Klimaschutz motivieren?
* Welche Rolle spielt der persönliche Handabdruck in der CO2-Bilanz?

Für die Langzeitstudie „Wege zum klimaneutralen Leben“ werden deshalb bundesweit 3.000 Haushalte gewonnen. Und UNSERE KOMMUNE ist dabei!

Teilnehmende …

… nehmen an einem gemeinsamen Auftaktworkshop hier vor Ort teil.

… **ermitteln ihre CO2-Bilanz** mit dem Rechner des Umweltbundesamtes.

… erstellen einen persönlichen Klimaplan mit der KliX³-Toolbox „Mein Klimaplan“.

… ermitteln nach einem Jahr ein weiteres Mal ihre CO2-Bilanz.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden auch nach dieser „Kernphase“ dabei bleiben und einmal jährlich ihre CO2-Bilanz ermitteln. Damit soll erstmalig eine Langzeitstudie zur Entwicklung von CO2-Bilanzen ermöglicht werden. Zusätzlich erhalten die teilnehmenden Haushalte kostenfreie Informationen und Bildungsangebote für effektiven Klimaschutz:

* Vertiefende[**Online-Workshopreihe**](https://klix3.de/veranstaltungen/) zum „Dreiklang fürs Klima“.
* CO2-Rechner-Sprechstunde mit dem Verantwortlichen des Umweltbundesamtes.
* [**Broschüre „Wege zum klimaneutralen Leben“**](https://klix3.de/leitfaden-zum-klimaneutralen-leben/)**.**
* Newsletter mit Informationen, Erfahrungen und Ergebnissen aus KliX³.

**In der KliX³-Auftaktveranstaltung** lernen Sie das KliX³-Team und die Angebote kennen.

**Diese findet statt am DATUM; UHRZEIT; ORT.** Anmeldung ab jetzt und Informationen unter https://klix3.de bzw. <https://klix3.de/veranstaltung/> / oder an kontakt@klix3.de

KliX³ wurde vom Verein 3 fürs Klima und dem gemeinnützigen Unternehmen KlimAktiv in Kooperation mit dem Umweltbundesamt entwickelt. Das bundesweite Projekt, in dem 3.000 Haushalte über drei Jahre beim CO2-Sparen begleitet und mit praktischen Tipps unterstützt werden, wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und unsere Stadt ist als eine von 30 Partnerkommunen dabei.